



**Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:**  
Die Stadt zum Bleiben.

## Anfrage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AF/0058/2012		<b>Datum:</b>	20.06.2012	
<b>Verfasser:</b>	01-CDU-Ratsfraktion	<b>Az:</b>			
<b>Gremienweg:</b>					
<b>28.06.2012</b>	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE	
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt	
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert	
TOP                      öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen		
<b>Betreff:</b> <b>Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Stärkung der Arbeit des Seniorenbeirats</b>					

Der Seniorenbeirat ist in den Räumlichkeiten des DRK am Plan untergebracht. Im Hinblick auf mögliche Einsparungen fragen wir an:

1. Welche Kosten entstehen für die Raumnutzung im Jahr? Wir bitten, diese Kosten im Einzelnen aufzugliedern.
2. Stehen Räumlichkeiten in städtischen Immobilien zur Verfügung? Könnte der Seniorenbeirat dort günstiger untergebracht werden?
3. Mit welcher Frist könnte die Nutzungsvereinbarung mit dem DRK gekündigt werden?
4. Wie hoch sind die Personalkosten des Seniorenbeirats? Wer legt die personelle Ausstattung fest?
5. Welche Einsparmöglichkeiten sieht die Verwaltung auf der Kostenseite in der Arbeit des Seniorenbeirats, um im Saldo mehr Mittel für die aktive Arbeit des Seniorenbeirats zur Verfügung zu stellen?